burg: 375, 180, 20, 30, 30*, 2 RM je Stück. Notiz 1933 eingestellt.

Kurs der Aktien ult. 1927—1932: 125, 126, 93, 50, 35*, 9%. In Hamburg notiert. Notiz 1933 eingestellt.

Dividenden 1927—1932: 0%; Genußscheine: 0 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forderungen an Konz.-Ges. 345 725, Entschädigungsansprüche 1,

Bankguthaben 2, Reinverlust in 1932 254. — **Passiva:** A.-K. 72 500 (außerdem 500 Genußscheine), gesetzl. R.-F. 60 000, Wiederaufbau-Res. 29 040, Verbindlichk. auf Grund von Leistungen 5050, do. gegenüber Banken 119 998. Sa. 346 588 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Besitzsteuern 947, sonst. Aufwendungen 2281, Vergütung an den A.-R. 500. — **Kredit:** Zinsen 2274, Reinverlust in 1932 254. Sa. 9728 RM.

Verkehrs-, Transport- und Lagerhausgesellschaften.

Kleinbahn-Aktiengesellschaft Bebitz-Alsleben.

Sitz in Beesenlaublingen.

Vorstand: Landesbaurat Gustav Sell, Merseburg; Dir. Sommer, Alsleben a. S.

Betriebsdirektor: Claren, Alsleben a. S.

Aufsichtsrat: Vors.: Reg.-Rat Voigtel, Merseburg; Bürgermeister Heinrich, Schiffswerftbesitzer W. Schütze, Alsleben; Fabrikbesitzer Julius Ernst, Beesenlaublingen; Reichsbahnoberrat Finkelde, Halle a. S.; Erster Landesrat Dr. Tießler, Merseburg.

Gegründet: 11./7. 1905; eingetragen 14./9. 1905 in Alsleben.

Zweck: Bau und Betrieb der vollspurigen Kleinbahn von Bebitz über Beesenlaublingen nach Mucrena (Betriebsöffnung 17./12. 1905) und von Beesenlaublingen nach Alsleben (Betriebsöffnung 14./5. 1908). Angestellte und Arbeiter 8 und 12.

Beteiligung: Durch Besitz von Geschäftsanteilen ist die Ges. an der Sächsischen Eisenbahnbedarfs- und Maschinenfabrik G. m. b. H. Sachsenwerk in Stendal und an der Kleinbahner-Erholungsheim G. m. b. H. in Neuhaldensleben beteiligt.

Kapital: 800 000 RM in 800 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 800 000 M.

Urspr. 333 000 M. 1906 Erhöht. um 467 000 M behufs Fortsetzung der Bahn nach Alsleben. Lt. G.-V. v. 31./1.

1925 Umstell. von 800 000 M in gleicher Höhe auf Reichsmark.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1933 am 14./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Eisenbahnanlage 28 959, Kraftwagen 5000, Vorräte 20 054, Kasse 1128, Guthaben bei Banken 15 031, Wertpapiere 30 552, Wertpapiere der Erneuerungsrücklage 44 300, Forderungen 10 280, Beteiligungen 14 371. — **Passiva:** A.-K. 800 000, Erneuerungsrücklage 68 142, besondere Rücklage 4642, ges. Rücklage 24 071, Brückenrücklage 1642, Schulden 11 735, Vorschüsse 47, Reingewinn 20 055. Sa. 930 341 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verwaltungskosten 1672, Zuführung zur: Erneuerungsrücklage 11 046, besonderen Rücklage 175, ges. Rücklage 785, Brückenrücklage 1000, Abschreibungen 9600, Reingewinn 20 055 (davon Div. 16 000, Vortrag 4055). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus dem Vorjahre 9001, Betrieb 24 598, Zinsen 2436, Kursunterschiede 3172, erlassene Beförderungsteuer 5133. Sa. 44 340 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 2, 3, 3, 3, 3, 0, 2%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Berliner Verkehrs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 9, Leipziger Platz 14.

Vorstand: Dr. Georg Thomas, B.-Wilmersdorf; Oberbaurat Hermann Zangemeister, B.-Charlottenburg; Dipl.-Ing. Gotthard Quarg, B.-Zehlendorf; Baumeister Wilhelm Benninghoff, B.-Charlottenburg.

Aufsichtsrat: Vors.: Staatskommissar Johannes Engel, Stellv.: Staatskommissar Dr. Karl Steiniger, Stellv.: Staatskommissar Dipl.-Ing. Erwin Fuchs, Stadtverordnetenvorsteher Karl Spiewok, Stadtverordneter Herbert Lorenz, Stadtverordneter Rudolf Weiß, Stadtverordneter Karl Kasper, Stadtverordneter Alfred Spangenberg, Stadtverordneter v. Jecklin, Stadtverordneter Dr.-Ing. Max Haller, Stadtverordneter Friedrich Lange, Berlin.

Gegründet: 30./11. 1928; eingetr. 4./12. 1928. Die Firma lautete bis 8./12. 1928: Berliner Vorbereit.-Aktiengesellschaft für Verkehrs-Vereinheitlichung. — Auf die von der Stadt Berlin übernommene Kapitals-Erhöhung lt. G.-V. vom 8./12. 1928 hat die Stadt folgende Sacheinlagen gemacht: a) Die im Bahngrundbuch bisher noch nicht vermerkte Bahneinheit der Berliner Straßenbahn, deren Betrieb zur Zeit die Berliner Straßenbahn-Betriebs-Ges. m. b. H. führt, bestehend aus: Bahnkörper, Stromzuführungsanlage, Grundstücken, Gebäuden, dem gesamten rollenden Material einschließlich Kraftwagen, Pferdefuhrwerken sowie sonstigen Maschinen und Einrichtungen, Geräten für Gleisunterhaltung und Werkzeugen nebst den dazu gehörigen polizeilichen und sonstigen Konzessionen und Zustimmungen. Nicht miteingebracht werden folgende Grundstücke: das der Straßenbahn gehörige Forstgelände in Grünau und die Grundstücke zu Berlin, Ackerstr. 3/4,

Manteuffelstr. 79 und 83, Cöpenicker Str. 92, Schönhäuser Allee 123, Hohenschönhausen, Degenerstr. 22/27, Alt-Glienicke, Friedrichstr. 10, und Buchholz, Grabensteiner Straße. Der Wert der Bahneinheit beträgt 267 960 685 RM. Zu übernehmen sind folgende, die Bahneinheit betreffende Schulden: Anleihe-Ablösungsschuld 10 588 937 RM, Straßenbahn-Obligationen 2 902 200 RM, Kautionen 30 000 RM, Hypotheken 326 692 RM. Sa. 13 847 829 RM. Die Akt.-Ges. übernimmt ferner bezüglich der Anleihe-Ablösungsschuld die Verpflichtung, etwaige höhere, rechtskräftig festgestellte Aufwertungsansprüche zu befriedigen. Der Wert dieser Einlage wird hiernach festgesetzt auf 254 112 856 RM. b) Folgende Aktien und Geschäftsanteile: 1. die sämtlichen Geschäftsanteile der Berliner Straßenbahn-Betriebs-Ges. m. b. H. zu Berlin von nom. 10 000 000 RM im Werte von 10 000 000 RM; 2. Aktien der Ges. für elektr. Hoch- und Untergrundbahnen, Berlin (Hochbahnges.), und zwar nom. 62 000 000 RM mit 50% eingezahlte Aktien im Werte von 27 900 000 RM nom. 2 133 000 RM, voll eingezahlte Aktien im Werte von 1 919 700 RM; 3. nom. 6 250 180 RM Aktien der Allg.-Berliner Omnibus-Akt.-Ges. zu Berlin im Werte von 11 250 324 RM; 4. nom. 12 500 RM Geschäftsanteile der Bahnbetriebs-Ges. Borsigwalde G. m. b. H. im Werte von 12 500 RM; 5. nom. 47 400 RM Aktien der Königswusterhausen-Mittenwalde-Töppchiner Kreisbahn-Ges. im Werte von 47 400 RM; 6. nom. 2 105 600 RM Aktien der Niederbarnimer Eisenbahn-Aktienges. im Werte von 2 015 720 RM; 7. nom. 200 000 RM Aktien der Berliner Nordstübbahn-Aktienges. im Werte von 200 000 RM;